

Drosselweg

Wenn die Schwarzdrossel oder Amsel vom Dachfirst oder aus dem höchsten Baumwipfel ihren wohl lautenden Gesang ertönen läßt, ist der Frühling nicht mehr weit. Die Schwarzdrossel ist die bekannteste unter den hiesigen Drosselarten. Während das Männchen ein tiefschwarzes Federkleid vorzeigt, ist das Weibchen von hellerer, grau-brauner Farbe.

Von der Schwarzdrossel unterscheiden sich die sonstigen Drosselarten durch ihre schwarzgefleckte helle Unterseite. Da ist zunächst die Wacholderdrossel zu nennen. Sie ist ein Vogel der Wälder Nordeuropas und überwintert in Mitteleuropa. Sie wurde auch "Krammetsvogel" genannt und war einst eine beliebte Delikatesse. Auch in der Senne wurden früher "Krammetsvögel" geschossen oder gefangen. Seit 1908 ist die Jagd auf Krammetsvögel verboten.

Der Wacholderdrossel ähnlich ist die Mistdrossel sowie die etwas kleinere Singdrossel, deren Gesang mit der Schönheit des Amselliedes wetteifert.